

Wolfgang Neldner

Leiter Landesbetrieb Berlin Energie, Berlin
Geschäftsführer von NeldnerConsult



1957 in Naumburg/Saale geboren
verheiratet, drei erwachsene Kinder, drei Enkel

Schulbildung:

1963 – 1971 Polytechnische Oberschule Bad Kösen
1971 – 1974 Erweiterte Oberschule (Gymnasium) Naumburg/Saale
1974 – 1975 Abitur an der Fach- und Sprachschule (Arbeiter- und Bauernfakultät) der Martin-Luther-Universität Halle

Studium der „Kybernetik elektrischer Systeme“ in Moskau (1975-1981)
Abschluss: „Mit Auszeichnung“ als Diplom-Elektro-Ingenieur

Ausbildung an der Führungskräfteakademie Schloß Nöthnitz des Freistaates Sachsen und INSEAD
Abschluss: Corporate Development Expert;

Berufliche Laufbahn:

Ab 1981 verantwortliche Funktionen als Führungskraft in mehreren Bundesländern(bzw. Bezirken der ehemaligen DDR) für Verbundnetz Elektroenergie(ehemaliger Zentraler Übertragungsnetzbetreiber) und seit 1991 für VEAG Vereinigte Energiewerke AG in Berlin, u.a. in den Bereichen Netze(Ertüchtigung, Neubau und Betriebsführung), Systemführung, Nachrichtentechnik, jeweils einschließlich umfassender Budget-und Führungsverantwortung, Schwerpunkte: u.a. „Elektrische Wiedervereinigung“ des deutschen Verbundnetzes 1995, technisch-kaufmännisch optimierte Ertüchtigung der ostdeutschen Höchstspannungsnetze, kosten-und personaloptimale Rationalisierung und Straffung des Netz-und Systembetriebes (automatisierte Fernsteuerung und Fernüberwachung)

Entwicklung der innerdeutschen und europäischen Kooperation und Koordinierung(DVG, später VDN; UC-TE,ETSO, später ENTSO-E u.a.);

2002 – März 2011: erster Technischer Geschäftsführer der Vattenfall Europe Transmission GmbH(VE-T) / 50Hertz Transmission GmbH (regelzonenverantwortlicher Übertragungsnetz-betreiber für alle neuen Bundesländer), einschließlich erfolgreiche Unternehmens-und Ergebnis-Optimierung (Kernprozess- Konzentration), Etablierung des unternehmensinternen Regulierungsmanagements (parallel zur Entstehung der RegTP, später Bundesnetzagentur)

Übernahme (als Eigentümer und Betreiber) der Übertragungsnetzbereiche von Hamburg(ehemals HEW) und Berlin(ehemals BEWAG) zur VE-T

Aktive Begleitung des Verkaufsprozesses des 50 Hertz-Unternehmens vom ehemaligen Eigentümer Vattenfall Europe an die elia(Belgien) und IFM(Australien) im Jahr 2010;

Zeitweises Mitglied(für 50 Hertz) des Board of Directors (BoD) bei CORESO (größte grenzüberschreitende Sicherheitszentrale in Westeuropa für GB, F, Italien, Belgien und 50 Hertz von D);

Zeitweises Mitglied des BoD bei CASC.EU (größtes Auktionshaus für grenzüberschreitende Stromflüsse in Westeuropa gemäß EU-Maßgabe);

Ab April 2011 beruflich selbstständig als Geschäftsführer der NeldnerConsult- System-und Elektrizitäts-netz-beratung, Berlin, Germany: Beratungs-, Vortrags- und Schulungsaktivitäten in Deutschland, Europa und Russland(über Deutsche Energieagentur Dena und Russisch-deutsche Agentur RUDEA), Steuerliche ID- Nummer: DE 276 124 776;

Berufung als Dozent bei GridLab GmbH(2011 - 2013), Internationales Ausbildungs-und Trainingszentrum für elektrische Systeme in Cottbus;

Mitglied im Kompetenzzentrum für kritische Infrastrukturen(KKI e.V.), Berlin;

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender von ZERE e.V., Zentrum für regenerative Energien, von Sachsen-Anhalt;

Mitglied von Aufsichts-und Fachbeiräten(SAG Group Langen, ALPIQ Heidelberg, LAPP Insulators Wunsiedel, Kompetenznetzwerk Nachhaltige Mobilität/ KoNaMo Berlin);

Zeitweise Berufung als Mitglied des ehemaligen Strategierates der MRSK-Holding Moskau(Holding der russischen Verteilnetzbetreiber), Russland(im Zusammenhang mit Aktivitäten für dena/RUDEA);

Gastdozent an der Universität Cottbus-Senftenberg, der Universität Leipzig und der Fachhochschule Zittau

Ab Mai 2013 befristetes Mandat als geschäftsbesorgender Geschäftsleiter des Landesbetriebes Berlin Energie im Land Berlin

Ab November 2013 befristete Anstellung als Geschäftsleiter des Landesbetriebes Berlin Energie im Land Berlin

Ab März 2014 Mitwirkung in der zentralen Projektgruppe „smart city“ des Landes Berlin

VDE, ETG, Rotary Club Berlin Brandenburger Tor, Verein zur Förderung der Wirtschaft Thüringens(jeweils persönliches Mitglied);

Ehemaliges Mitglied der Wirtschaftswissenschaftliche Gesellschaft der Humboldt-Universität zu Berlin;
Ehemaliges Mitglied(Financen) des Vorstandes des deutschen Kuratoriums für Knochengesundheit;
(ehemalige)verantwortliche (Vorstands-oder Ausschusstätigkeiten)Tätigkeiten bei den früheren Unternehmen:
Deutsche Verbundgesellschaft/ DVG Heidelberg(im Ausschuss "Wirtschaft und Betrieb"),
Verein der deutschen Netzbetreiber/VDN(im Vorstand),
Europäische Vereinigung der TSO/Transmission System Operator Technik/ UCTE(als deutscher Vertreter der vier ÜNB's von Deutschland),
Europäische Vereinigung der TSO/Transmission System Operator Wirtschaft/ETSO (Mitglied),
ENTSO-E(nach Fusion von UCTE und ETSO),
Forschungsgemeinschaft Hochspannungstechnik/FGH Mannheim(Mitglied Verwaltungsrat),
FGE Aachen
DKE Frankfurt
(ehemalige) Mitwirkung in Energiebeiräten der Regierungen der Freistaaten Sachsen und Thüringen

Gutachten(Auszug):

"Der Systemstabilisator" – ein wesentlicher Garant für eine wirksame Energiewende und die gleichzeitige Stärkung des Wirtschaftsstandortes Deutschland

(Teil eines gesamtsystematischen Ansatzes)

Berlin Januar 2012